

## Corona-Katastrophe in Indien

### Viele Familien brauchen dringend Hilfe.

Die Fernsbilder der Corona-Katastrophe in Indien sind für uns alle sehr schockierend.

Die Krankenhäuser sind inzwischen überfüllt, und viele infizierte schwerkranke Patienten können nicht aufgenommen werden. In den Krankenstationen fehlt es an medizinischem Sauerstoff, weil die Patienten künstlich beatmet werden müssen. Tausende Patienten kämpfen täglich ums Überleben, zu Hause und in Krankenhäusern. In Maharashtra gibt es fast in jeder Familie jemanden mit Covid-19, der schwer krank ist. Unter so vielen Indern, die durch Covid-19 ihr Leben verloren haben, befinden sich viele katholische Priester, Ordensschwestern und Brüder. Wir, die Schwestern vom Heiligen Geist, haben auch Schwestern, die von Covid-19 betroffen sind.

Sr. Nicy hat im Alter von 42 Jahren in Andhra Pradesh ihr Leben verloren.

Die Ausgangssperre zwingt Millionen von Tagelöhnern zu Hause zu bleiben. Das Ergebnis: Sie haben kein Geld mehr um Lebensmittel zu kaufen, ihre Familien hungern. Der Hunger wütet immer mehr und führt zu Unterernährung, die die Menschen schwächt und krank macht. Die Wirtschaft ist fast vollständig zusammengebrochen, Unternehmen schließen, viele Mitarbeiter wurden entlassen und können ihre Familien nicht mehr ernähren. In vielen unserer Konvente verteilen die Schwestern Lebensmittelpakete (Reis, Weizenmehl, Zucker, Hülsenfrüchte, Öl, Teepulver usw.) an bedürftige Familien, da sich die finanzielle Situation täglich verschlechtert. Wir bitten Sie, Teil dieser Mission zu werden, indem Sie uns unterstützen. Ihre Spende wird zumindest eine große Hilfe sein, um Leben zu retten.

Sr. Nicy





**Menschen warten auf die Nahrungsmittelpakete**







**Bankverbindung:**

**IBAN: DE30 5705 0120 0000 1063 44**

**BIC: MALADE51KOB**

**Verwendungszweck: Coronahilfe- Schwestern v. Hl. Geist**